

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 69.

Sonnabend, den 9. März.

1844.

Am Sonntage Oculi predigen:

zu St. Thomä:	Früh	9 Uhr	Fr. M. Küchler,
	Wesp.	12 Uhr	D. Weiskner;
zu St. Nicolai:	Früh	9 Uhr	M. Tempel,
	Mittag	12 Uhr	Cand. Broschmann,
	Wesp.	12 Uhr	Cand. Fiebig;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Lampadius,
	Wesp.	12 Uhr	Cand. Breitfeld;
zu St. Petri:	Früh	9 Uhr	M. Großmann,
	Wesp.	2 Uhr	M. Wille;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	M. Waldau,
	Wesp.	2 Uhr	M. Franke;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Jentsch;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänsel,
	Wesp.	12 Uhr	Betsunde und Examen;
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Fr. M. Würkert;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	Wegel;
Katechese in der Arbeitsschule:		9 Uhr	Gräbner;
kathol. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	P. Reisch;
ref. Gemeinde:	Früh	9 Uhr	Cand. Luchardt.
Montag zu St. Nicolai:			Fr. M. Simon.
Dienstag zu St. Thomä:			M. Michaelis.
Mittwoch zu St. Nicolai:			Cand. Heinold.
Donnerstag zu St. Thomä:			Cand. Großmann.
Freitag zu St. Nicolai:			D. Fischer.

Um 7 Uhr.

Wöhner:

Herr D. Weiskner und Herr M. Simon.

Motette.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche:
„Traurig tönt die letzte Stunde.“, von E. Vogel.
„Vater unser.“, von Fresca.

Liste der Getauften.

Vom 1. bis mit 7. März.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. E. A. Ungers, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
 - 2) Hr. J. E. Reinhardt, Bürg. u. Lohnkutschers Tochter.
 - 3) Hr. E. Brandt, Handlungscochens Sohn.
 - 4) Hr. J. K. Köpffsch, Directors eines Musikchors T.
 - 5) Hr. P. L. Schweflers, Bürgers und Victualienhändlers Tochter.
 - 6) Hr. J. A. Kriegers, Schaffners bei der sächs. baier. Eisenbahn Sohn.

- 7) Hr. E. A. Schröters, Feldwebels im ersten Schützen Bataillon Tochter.
 - 8) J. G. Erbes, Schlossergesellsens Sohn.
 - 9) J. F. A. Rönchenbergs, Handarbeiters Sohn.
 - 10) E. A. Rolands, Schmiedegesellsens Tochter.
- b) Nicolaikirche:
- 1-2) Hr. F. L. E. Wilhelmis, Dra. juris u. Regierungsreferendars Zwillingss, Sohn und Tochter.
 - 3) Hr. J. G. F. Hoyer, Thorschreiber-Assistentens Tochter.
 - 4) Hr. E. F. N. Rüders, Dra. juris, Advocatens und Bürgers Tochter.
 - 5) Hr. J. G. Pohls, Bürgers u. Schneidernstrs. Tochter.
 - 6) Hr. E. G. Hönemanns, Ofenmeisters in der Gasbeleuchtungs-Anstalt Tochter.
 - 7) Hr. J. F. Senfs, Bürgers u. Schenkwrths Tochter.
 - 8) Hr. E. W. Böttchers, Buchhandlungs-Commis Tochter.
 - 9) Hr. J. F. Schmidts, Locomotivführers auf der Leipziger Dresdner Eisenbahn Tochter.
 - 10) W. H. L. Gebhardt, Kupferschmiedegesellsens Tochter.
 - 11) F. H. E. Kerschmars, Einwohners Tochter.
 - 12-13) 2 unehel. Knaben.
 - 14) 1. unehel. Mädchen.
- c) Katholische Kirche:
- Hr. M. Grablers, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.

Getreidepreise vom 1. bis 7. März.

Weizen	4 Tblr. 8 Ngr. — Pf.	bis 4 Tblr. 10 Ngr. — Pf.
Korn	3 „ 5 „ — „	3 „ 7 „ — „
Gerste	2 „ 8 „ — „	2 „ 10 „ — „
Hafer	1 „ 8 „ — „	1 „ 10 „ — „
Kartoffeln	— „ 20 „ — „	1 „ 15 „ — „
Erbsen	3 „ 5 „ — „	3 „ 8 „ — „
Heu	— „ 20 „ — „	1 „ — „ — „
Stroh	2 „ — „ — „	2 „ 25 „ — „
Butter	— „ 10 „ — „	— „ 15 „ — „

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchsenholz	7 Tblr. — Ngr. — Pf.	bis 7 Tblr. 20 Ngr. — Pf.
Birkenholz	6 „ — „ — „	6 „ 25 „ — „
Eichenholz	5 „ 10 „ — „	6 „ — „ — „
Elernholz	5 „ 15 „ — „	5 „ 25 „ — „
Kiefernholz	4 „ 10 „ — „	5 „ 10 „ — „
Korb Kohlen	3 „ — „ — „	— „ — „ — „
Schiff. Kalk	— „ 17 „ — „	1 „ — „ — „

Theater der Stadt Leipzig.

Sonnabend den 9. März: Die Hugenotten, oder die St. Bartholomäus-Nacht, große Oper von Meyerbeer. Valentine — Dem. Marx — als zweite Gastrolle.

Sonntag den 10. März: Jopf und Schwert, geschichtliches Lustspiel von Carl Gutzkow.

Leipziger Kunstverein,

Thomaskirchhof Nr. 22, erste Stage.

Heute Sonnabend von 5 1/2 bis 9 Uhr 13. Abend-Ausstellung. Herr General-Consul Claus wird auf mehrseitiges Verlangen die Güte haben, mit der Ausstellung von Radirungen von Du Boisville fortzufahren.

Confirmanden = Geschenke.

Bei mir sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Opis, F. W., heilige Stunden einer Jungfrau bei und nach der Feier der Confirmation. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. Mit Kupf. br. $\frac{5}{8}$ Thlr.
— heilige Stunden eines Jünglings bei und nach der Feier der Confirmation. Mit Kupfer. br. 1 Thlr.

Leipzig, den 1. März 1844. **Heinr. Wetmedel.**

Empfehlungswerthe Confirmanden = Geschenke.

In Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versendet worden:

M. Rosenmüller's

Mitgabe für das ganze Leben

beim Ausgang aus der Schule und Eintritt in das bürgerliche Leben am Tage der Confirmation. Der Jugend geheiligt. Dreizehnte Auflage. Durchgesehen von **Chr. Niemeyer**, Pfarrer zu Dedesleben bei Halberstadt. Prachtausgabe mit 6 schönen Stahlstichen und elegant gebunden in 8.

Preis 1 Thlr.

Dieselbe, gewöhnliche Ausgabe, 12te Auflage mit 2 Stahlstichen carton. à $\frac{2}{3}$ Thlr. ist noch zu haben und im Inhalte der Ersteren gleich.

Dieses vortreffliche Werk, dessen innerer Gehalt längst anerkannt ist, wie dessen vielen Auflagen beweisen, haben wir mit schönen Stahlstichen, größtentheils nach Professor Reisch's Zeichnung von den besten Künstlern gestochen, bereichert und im elegantesten Druck und Einband in seiner neuen, der 13ten Auflage erscheinen lassen, und hoffen, daß diese nun äußerst schöne Gestaltung des so nützlichen Werkes das Publicum noch mehr ansprechen wird.

Evangelischer Glaubensschild

oder vergleichende Darstellung der Unterscheidungslehren der beiden christlichen Hauptkirchen. Zur Selbstbelehrung und Befestigung in evangelischer Glaubensstreu. Von **Carl Ludwig Sackreuter**, Pfarrer zu Naunheim a. M. Mit Vorwort von **D. Zimmermann**, weiland Hofprediger zu Darmstadt. Zweite verbesserte Auflage. 16 $\frac{1}{2}$ Bogen in 8. broch. Preis 22 $\frac{1}{2}$ Ngr. (18 gGr.)

Das neue Leipziger Gesangbuch ist sowohl in Bogen, als auch in verschiedenen Bänden, gebunden, jederzeit bei mir zu erhalten.

Leipzig, im Januar 1844. **Friedrich Fleischer.**

Auction.

In dem Odhne'schen Hause sub No. 37 am Meutrichofe hier sollen

den **19. d. M. Mitttags 10 Uhr** verschiedene Haus- und Wirtschaftsuntenstien, Meubles, Gewehre, darunter eine Standbüchse mit vollständigem Schießapparate, so wie einige ausgezeichnete Kupferstiche und andere Gegenstände notariell versteigert werden durch

Notar **Coccius.**

Stablflements, Anzeige.

Zu beehre mich dem geehrten Publicum und auswärtigen Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich mich auf hiesigem Plage als Nagelschmiedemeister etablirt habe und empfehle mich mit allen Sorten Nägeln und verspreche bei guter Waare möglich billigste Preise. Mein Etablissement ist im ehemaligen Kaufmann **Rast'schen**, jetzt meinem Hause, Glockenstraße Nr. 7; um gefällige Beachtung bitte.

Leipzig, den 5. März 1844.

J. A. Schafranek, Nagelschmiedemeister.



Brillenbedürftigen empfiehlt hiermit feinste Herren- und Damenbrillen jeder Art von 15 bis 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., Doppellorgnetten 25 Ngr. — 1 Thlr., einzelne Brillen- und Lorgnettengläser werden das Stück zu 5 Ngr. gut und passend eingezogen im optischen Institut von **Julius Habenicht**, Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage.

L. Ohrtmann & Comp.,

Markt No. 14, 1. Etage,

empfehlen ihr durch neue Zusendungen vermehrtes reichhaltiges Lager von französischen

Umschlagetüchern.

•• Eine Partie recht hübscher Hauben verkauft, um damit zu räumen vor Anfertigung neuer Modells, weit unter dem kostenden Preise und empfiehlt selbige zu geneigter Beachtung **Sophie Tränkner**, Petersstraße.

Seidene Unterjacken, das Stück von 4 $\frac{1}{2}$ Thlr. bis 13 Thlr., seidene Pantalons von 4 $\frac{1}{2}$ Thlr. an, so wie auch wollene, Bigogne- und baumwollene Unterjacken, Pantalons, Strümpfe und Socken empfehlen in ausgezeichnet schöner Waare

F. W. Schmidt & Co.,

Markt Nr. 13, Stieglitz's Hof.

Alle Sorten Strohhüte

werden zum Waschen, Modernisiren angenommen in der Strohs- und Modedutfabrik von

C. Wagner, Petersstraße Nr. 8, neben dem Hotel de Russie.

Neu erfundene und durch vorliegende ärztliche und Erfahrungszeugnisse bewährte

chemische Gicht-Socken,

zur Erwärmung der Füße und Vertreibung gichtischer rheumatischer Schmerzen und aller durch Gicht oder Kälte entstandenen Anschwellungen, à 1 $\frac{1}{3}$ Thlr. und 1 $\frac{2}{3}$ Thlr. sind wieder angekommen in dem Depot für Leipzig und Umgegend bei

Christian Schubert, Nicolaistraße Nr. 39/555.

Die Berliner Porzellan-Manufactur

von

F. Adolph Schumann,

Peterstraße Nr. 43/34,

empfehle einem geehrten Publicum ihr reichhaltiges Lager von vergoldeten, dekorierten, bemalten und weißen Porzellanen zu den billigsten Preisen, als: weiße Tassen à Dgd. 1 Thlr., 1 $\frac{1}{2}$ Thlr., 1 Thlr. 18 Ngr. u. 2 Thlr., Speise- und Suppenteller à Dgd. 2 Thlr. Gleichzeitig zeigt ergebenst an, daß jetzt Kinderspielzeug vorräthig ist.

Schweizerkäse, echt Emmenthaler, fett und schön, **Limburger Salzkäse**, 5, 6 und 7 Mgr. pr. Stück, von gleicher Qualität, span. und Brabanter Sardellen, Zungen, Cervelat- und Lebertrüffelwurst, große Lüneburger Beiden, besten Düffeldorfer Senf empfiehlt zu dem niedrigsten Preise

G. G. Volker,

jetzt am Markte, neben dem Thomasgäßchen.

* * * Echt westphäl. Schinken, } à Pfd. 5 Mgr. 6 Pf.
Thüringer Schinken } bei ganzen Schinken
erhielt **G. F. Runge.**

* Es ist ganz frischer Wels zu haben auf der Frankfurter Straße bei dem Fischermeister **Rueffel** Nr. 16.

Zur Beachtung.

Eine kleine Partie feinschmeckende westphälische Butter soll, um damit zu räumen, zu dem billigen Preise von 5 Mgr. à Pfd. verkauft werden bei **Jul. Fr. Vohle** im Fürstenhause.

Grundstücke: Verkauf. Ein Haus in der innern Vorstadt, mit circa 2500 Thlr. Anzahlung, zu einer Wirthschaft passend; ein Haus vor dem Dresdner Thore mit Garten, mit 2000 Thlr. Anzahlung; ein Haus in Stötteritz mit ein Viertel Acker Feld, für 900 Thlr.; ein Gartengrundstück 1936 □ Ellen enthaltend, und ein nahegelegenes Landgut zu 13000 Thlr. hat zum Verkauf in Auftrag.

Adv. Ehrlich, große Fleischergasse Nr. 1.

Verkaufs-Anzeige.

Verschiedene Manufacturwaaren, als:

$\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{4}$ br. französische Kleiderkattune, glatte und gemusterte Camlots, Dricans, Lastings, Futterkattune, Leinwand $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{4}$ breit, weiße leinene und halbleinene Taschentücher, Tischzeuge, Handtuchzeuge, Hosengeuge, seidne, halbseidne, Cachemir- und Pique-Westenstoffe, schwarzen Atlas in verschiedenen Qualitäten, seidene Hals- und Taschentücher, schwarze und bunte Manchester und dergl. mehr; alles in reeller Waare habe ich zum schnellen Engros-Verkauf vorräthig und verkaufe dieselben zu den billigsten Preisen.

G. F. Carstens,

Brühl Nr. 71, im Hofe eine Treppe.

Verkauf. Eine leichte, auf Druckfedern ruhende Kinder-Chaise mit Lederverdeck ist billig zu verkaufen beim Lackirer Herrn **Schäfer** im Kurprinz.

Kohlen-Verkauf.

Beste Zwickauer Steinkohlen, böhmische und Gregewitzer Braunkohlen empfiehlt zu den billigsten Preisen die Niederlage von **Carl Kast**, Ecke der Schützenstraße und des Bahnhofgäßchens. Bestellungen hierauf können in die Zettelkasten bei den Herren Kaufleuten **J. Vohle**, Grimma'sche Straße (Fürstenhaus), **F. Mey**, Thomasgäßchen Nr. 10, und **G. F. Kast**, Glockenstraße Nr. 7, niedergelegt werden.

Verkauf. Frisch angekommen sind süße böhmische Melniker gebackene Pflaumen, und liegen zum Verkauf im goldenen Arm; der einzelne Verkauf ist Markttag an der alten Waage.

Zu verkaufen sind mehre halbe und ganze Häringstonnen, passend zur Aufbewahrung des Wassers: Antonstraße Nr. 5.

Zu kaufen gesucht wird eine kleine eiserne Geldkassette: Grimma'sche Straße Nr. 24, 2 Treppen hoch.

Auszuleihen sind 1000 Thlr. jetzt und 4000 u. 1600 Thlr. nach Ostern gegen sichere Hypotheken durch

Adv. Ehrlich, große Fleischergasse Nr. 1.

Gesucht werden 28 bis 30,000 Thaler als alleinige Hypothek auf ein Rittergut im Königreich Sachsen: Windmühlstraße Nr. 50, zweite Etage.

Compagnon = Gesuch.

Für ein gemeinschaftliches Wirken im Commissionfach wird ein junger, thätiger Kaufmann gewünscht, welcher zu Geschäftsreisen sich qualificirt, für seine Person jetzt disponibel ist und Vermögen besitzt. Kenntniß vom Kurzwaarengeschäft wird besonders erwünscht sein, doch nicht zur Bedingung gemacht. Auf gefällige Anträge unter Couvert „A. M. Compagnon-Gesuch“ in der Expedition des Tageblattes niedergelegt, wird das Nähere eröffnet.

Gesucht wird ein junger Mensch, welcher Lust hat die Schuhmacher-Profession zu erlernen bei

Möbn im großen Joachimsthale.

Gesucht wird ein Laufbursche, am liebsten vom Lande. Zu erfragen beim Hausmann, Dresdner Straße Nr. 1, der Post-vis à vis.

Gesucht wird für den 1. April

- 1) ein erfahrenes Mädchen, welches sewiren und schneiden kann, und sich auf die Behandlung seiner Wäsche versteht,
- 2) ein Hausknecht, nicht allzu jung, welcher die Gartenarbeit versteht, gut fahren kann und zu häuslichen Verrichtungen Geschick und Lust hat. Genügende Zeugnisse sind erforderlich, hier, wie oben. Ddlig Nr. 47/42.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zum 1. April, welches gute Zeugnisse beibringen kann und im Kochen nicht unerfahren ist. Zu erfragen Windmühlstraße Nr. 29, im Vordergebäude parterre.

Gesucht wird sofort ein in der Küche nicht ganz unerfahrenes und ordentliches Dienstmädchen in Nr. 10/17 auf dem Neumarkt.

Gesucht wird Krankheit wegen sogleich oder zu Ostern für einen Jungemagddienst ein Mädchen, das gute Zeugnisse, sowohl für ihre Sitten, als für Geschicklichkeit im Nähen und in den verschiedenen Hausarbeiten beibringen kann: Querstraße Nr. 11/1248 im Hauptgebäude links.

Gesuch. Ein gesunder, kräftiger Mann von 28 Jahren, der seit 12 Jahren in einer hiesigen Handlung als Markthelfer ist, sucht baldigst einen andern derartigen Posten. Gefällige Offerten bittet man unter der Adresse S. G. P. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gesundes Mädchen sucht als Amme recht bald ein Unterkommen. Zu erfragen kl. Windmühleng. Nr. 15, im Hofe rechts 1 Treppe hoch.

Zu mietzen gesucht wird in der Stadt oder innern Vorstadt ein freundliches Zimmer (mit oder ohne Kammer) gut meublirt, nicht über 2 Treppen hoch, vorn heraus, mehr frei. Adressen mit **R. S.** übernimmt die Expedition d. Bl.

Gesucht wird ein Familienlogis mit 4 Stuben nebst Zubehöhr. Das Nähere Neumarkt Nr. 6, 3 Treppen.

Zu mietzen gesucht werden zu Ostern in der Nähe des rothen Adlers am Brähle einige ziemlich geräumige Niederlagen, parterre, bei denen jedoch eine Zufahrt vorhanden sein muß, und erbittet man sich Offerten dieserhalb in der Expedition des Tageblattes unter G. P. C.

Gesucht wird ein Logis zu 30 bis 50 Thlr., Ostern oder Johannis zu beziehen, in der Stadt oder innern Vorstadt. Wer dergleichen abzulassen hat, bitte ich, es mit der Adresse F. P. franco poste restante abzugeben.

Gesucht wird ein Logis im Preise zu etlichen 40 Thlrn., Ostern beziehbar. Das Nähere Petersstraße Nr. 34/61, 4 Tr.

Zu verpachten ist eine große Restauration mit Gesellschaftsgarten. Die Concession kann zugleich übernommen werden. **G. Kühne**, Querstraße Nr. 29.

Sanssouci. Sonntag Tanzvergügnung. Anfang 6 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Es ladet hierzu freundlichst ein **S. Friedel.**

In Brosens Restauration heute Abend Topfbraten und Schweinskudcheln mit Klößen.

Vermiethung. Eine freundliche und helle Stube mit Kofen ist an einen oder zwei Herren **Studirende** von Ostern billig zu vermieten: Reichstraße Nr. 2, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube an einen einzelnen Herrn und zum 1. April zu beziehen: Poststraße Nr. 3.

Zu vermieten sind von künftige Ostern ab in Nr. 3 der Albertstraße am Windmühlenthore ein Logis zu 74 Thlr., drei kleinere zu 34 und 28 Thlr., und ein Garten; im Parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist eine Stube mit Bett: Thomaskirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

Fortuna.

Montag den 11. März Kränzchen im Leipziger Salon. Billets in Empfang zu nehmen bei **C. Schirmer.**

Heute Stunde im Leipziger Salon.

C. Schirmer.

Morgen Sonntag findet Concert statt
im grossen Kuchengarten.

Tannerts Salons.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert in der Oberschenke zu Gohlis.

Stöttner's.

Morgen Sonntag Concert vom Chore des 2. Schützen-Bataillons, wobei Fladen, Kartoffel- und mehre Kaffeekuchen, Spritzkuchen und Pfannkuchen. **Schulze.**

Morgen Sonntag den 10. März von 3 Uhr an
Großes Concert

Waldschlößchen zu Gohlis.

Das Musikchor von Hauschild.

Sonntag den 10. März
Großes

Vocal- und Instrumental-Concert

im Saale der Hofenschenke bei Herrn **Senfer** in Eutritzsch, veranstaltet von dem Opersänger **Franz Siebert** nebst Sohn, mit vollständigem Orchester. Entree à Person 2 1/2 Ngr. Anfang 4 Uhr.

Zur gefälligen Theilnahme ladet ergebenst ein

Franz Siebert.

Gesang-Concert

von den Tyroler Sängern im Leipziger Feldschlößchen, Sonntag den 10. März. Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

Concert in Abtnaundorf,

morgen Sonntag den 10. März von den Tyroler Sängern **A. Schattinger** und **J. Pelosi.** Anfang 7 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

Leipziger Feldschlößchen.

Morgen Sonntag Fladen von Altenburger Quart, Propheten, Zucker- und Mandelkuchen, Pfannkuchen und Stolle in Portionen. **Carl Gleichmann.**

Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen Sonntag ladet zu Fladen, Propheten- und Kaffeekuchen und feinem Rocca-Kaffee in Portionen ergebenst ein **A. Lindner.**

In Siegel's Salon

heute Abend Karpfen und Trutbahnschmaus in Portionen, wozu ein hochgeehrtes Publicum ergebenst eingeladen wird von **A. Siegel.**

Heute Schlachtfest,

früh halb 9 Uhr Wellfleisch und Abends frische Wurst und Wellsuppe ladet ergebenst ein **Jugner,** Magazingasse Nr. 3.

Einladung. Heute ladet früh zu Wellfleisch, Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe ergebenst ein **F. Senf,** Querstr.

Heute Abend Pökelschweinskudcheln bei **J. F. Lehmann** im Heilbrunnen.

Heute Abend Pökelschweinskudcheln mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig. Es ladet ergebenst ein

C. S. Richter, Reichstraße Nr. 38.

Ein Thaler

Belohnung demjenigen, der einen kleinen, weißen, langbehaarten Spitzhund, der auf den Namen Rio hört und das Steuerzeichen Nr. 1072 führt, in der Stadt Breslau, Querstraße Nr. 30/1327 abgibt.

Verloren wurde am Donnerstag Abend ein goldner Uhrschlüssel mit den eingravirten Buchstaben C. M., an 2 kurzen Ketten hängend. Der ehrliche Finder empfängt im Café Saxon bei der Abgabe dieser für sich allein unnützen Dinge, nebst 1 1/2 Thaler Belohnung, auch den schönsten Dank.

Verloren wurde am 6. d. Abends eine Tuchnadel von Granaten, in Form eines Kreuzes, in Gold gefaßt. Der Finder wird gebeten, dieselbe am niedern Park Nr. 10 gegen Belohnung abzugeben.

Ist es möglich?

Geben Sie mir ein untrügliches Zeichen. **S.**

Die wohlbl. **Fr. Fleischer'sche** Buchhandlung wird höflich ersucht, die zu dem neuen vollständigen Choralmelodienbuche noch fehlenden 6 Melodien, 133-138, baldigst nachzuliefern, wenn es seinem Zwecke entsprechen soll.

Einpaffirte Fremde.

Bendemann, Rent. v. Berlin, Hotel de Bav.
Behm, Buchhldr. v. Berlin, Hotel de Bav.
v. Balow, Kammerherr, von Kopenhagen, gr. Blumenberg.
Bochet, Kfm. v. Lyon, Hotel de Baviere.
v. Carnap, Kfm. v. Stadtberge, S. de Pol.
v. Colonetius, Lieut. v. Wien, S. de Bav.
Dubois, Maler v. Paris, Hotel de Saxe.
Döhning, Kammer. v. P'otha, S. de Russie.
v. Fabricius, Oberleut. v. Achen, S. de Bav.

Giesen, Kfm. v. Frankfurt a. M., S. de Pol.
Hons, Kfm. a. Köln, Hotel de Saxe.
Hartbeil, Kfm. v. Okerode, und
Hertzfelder, Kfm. v. Färth, Hotel de Pologne.
Kraft, Gutsh. v. Okerode, gr. Blumenb.
v. Koschue, Gesandtschaftssecretair von Petersburg, Hotel de Baviere.
Kern, Schausp. v. Berlin, St. Frankfurt.
Kag, Kfm. v. Dresden, gr. Blumenberg.
Liffemann, Kfm. v. Stettin, Stadt Hamburg.

Lippold, Kfm. v. Altenburg, Rhein. Hof.
v. Meding, Baron, v. Mecklenb.-Schwerin u.
v. Murtfeld, Part. von Wien, Hotel de Bav.
v. Otricht, Reg. Rath v. Potsdam, S. de Saxe.
Schubert, Amtm. v. Dietzendorf, gr. Blumenb.
Struelens, Coiffeur v. Dresden, St. Wien.
Spielberger, Rittmstr. v. Mersburg, S. de Pol.
Zeltcher, D. v. Wien, Hotel de Baviere.
Wagner, Kfm. v. Breslau, St. Rom.
Wiesengrund, Kfm. v. Dettelbach, St. Hamb.

Druck und Verlag von **C. Polz.**